

KERNschmelze der FINANZmärkte

Welche Lösungsansätze gibt es?

Für den Finanzplatz "Europa" werden die geschichtlichen, wirtschaftlichen und politischen Zusammenhänge und sozialen Auswirkungen dargestellt. Der Bogen wird dabei gespannt vom Lissabon-Vertrag der Europäischen Union über die wichtigen Bankenregulierungen Basel 1, Basel 2 und Basel 3 bis zum aktuellen Bemühen um einen Euro-Rettungsschirm. Am mühelosen Umschwenken der Politik von neoliberaler „Selbstverwaltung“ des Marktes zum hektischen Aktionismus umstrittener und umkämpfter Regulationsmechanismen im Rahmen der Finanzkrise stellt sich die Abhängigkeit der Politik von der gegenwärtigen Dominanz des Finanzkapitals dar. Mit dem Begriff Kernschmelze soll die Dramatik der sozialen und politischen Auswirkungen verdeutlicht werden.

An diesem Abend soll folgenden Fragen nachgegangen werden: **Wodurch wurden die Finanzmärkte entfesselt?** Sind die nationalstaatlichen Instrumente von „Bad Banks“ bis „Schuldenbremse“ Lösungsansätze, um der Aufblähung des „fiktiven Kapitals“ durch eine liberalisierte Finanzpolitik zu begegnen? Wird es zum Crash kommen? Welche Alternativen gibt es?



Prof. Dr. Andreas Fisahn ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Umwelt- und Technikrecht, Rechtstheorie an der Universität Bielefeld.

Vortrag von Prof. Dr. Andreas Fisahn

***am Mittwoch, 08.02.2012 von 19:00 bis 21:00 Uhr
im Saal der Bürgerwache am Siegfriedplatz.***

Willkommen sind Menschen jeden Alters! Die Teilnahme ist kostenlos!

Gemeinsam was bewegen:
www.attac-netzwerk.de/bielefeld

